

# PRESSE

## INFORMATION – 19. Juni 2019

/ Frankfurt am Main

### **DAM Preis 2020**

### **Shortlist**



DAM Preis – Statuette von Harald Pompl; Foto: Fritz Philipp

#### AUSSTELLUNG.

1. Februar – 30. April 2020  
im Deutschen Architekturmuseum (DAM)  
Schaumainkai 43, Frankfurt am Main

#### PREISVERLEIHUNG +

#### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

Freitag, 31. Januar 2020, 19 Uhr

#### PRESEKONFERENZ:

Freitag, 31. Januar 2020, 11 Uhr

### **AUS RUND 100 NOMINIERUNGEN HAT DIE JURY JETZT 26 PROJEKTE FÜR DIE SHORTLIST ZUM DAM PREIS 2020 AUSGEWÄHLT – AUFFALLENDE VIELE INTERESSANTE BAUTEN BEFINDEN SICH IM LÄNDLICHEN RAUM.**

Seit 2007 werden mit dem DAM Preis für Architektur in Deutschland jährlich herausragende Bauten in Deutschland ausgezeichnet. 2020 wird der Preis vom Deutschen Architekturmuseum (DAM) bereits zum vierten Mal – *in enger Zusammenarbeit mit JUNG als Kooperationspartner* – in einem gestaffelten Juryverfahren vergeben.

Eine Expertenjury unter Vorsitz von Stephan Schütz (gmp Architekten von Gerkan Marg und Partner, Gewinner des DAM Preis 2019) bestimmte nun aus dem Feld der Longlist 26 Projekte für die engere Wahl der **Shortlist zum DAM Preis 2020**. Eine Auswahl von Bauten deutscher Architekten im Ausland kommt außer Konkurrenz hinzu.

Zu den dominierenden Aufgaben gehört nach wie vor der Wohnungsbau, sowohl als (nachverdichtender) Neubau als auch als Weiterbau oder Umnutzung von Bestandsbauten. Auffallend viele Bauten dieses Jahrgangs befinden sich im ländlichen Raum, wie der Wiederaufbau einer Hofstelle im Fränkischen, die Ergänzung einer Schlossanlage in Thüringen oder verschiedene Einfamilienhäuser. Auch Mittelstädte

liefern interessante Antworten auf drängende Bauaufgaben, wie der Ersatz eines Bürohauses durch ein gemischt genutztes Ensemble in Bielefeld. Außerdem fielen einige interessante, hybrid genutzte Gebäude auf, wie die erste gewerbliche Baugruppe in Berlin oder ein für und mit Geflüchteten umgebautes Wohnhaus in München, das zugleich ein gastronomischer Ort und Begegnungsstätte geworden ist.

In die Longlist des DAM Preis nominiert wurden rund 100 Bauwerke aus Deutschland, die aus einer weitaus größeren Liste stammen, an der auch erstmalig ein Beirat aus Experten beteiligt war. Dieser bestand aus Christian Holl, Florian Fischer, David Kasperek, Andreas Ruby und Ilka Ruby, Alexander Russ und Jörn Walter. Außerdem wurden Projekte von den Architektenkammern der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen vorgeschlagen. Grundsätzlich bestand für die Nominierung der Bauten keine Einschränkung auf eine bestimmte Bautypologie, Mindestgröße oder Bausumme. Die nominierten Bauwerke für den DAM Preis 2020 sollten zwischen Ende 2017 und Frühjahr 2019 fertiggestellt sein.

Die von *JUNG* 2017 entwickelte **Internetpräsenz zum DAM Preis** [www.dam-preis.de](http://www.dam-preis.de) ist nun um die aktuellen Nominierungen der Longlist und die Auswahl der Shortlist 2020 sowie um die aktuellen Export-Projekte ergänzt. Die Datenbank bietet somit einen profunden Überblick zum Baugeschehen in und aus Deutschland.

Die **Finalisten** werden mit der Veröffentlichung des **Architekturführers Deutschland 2020** und mit allen nominierten Bauten in einer handlichen gedruckten Version vorgestellt. Das bei DOM publishers, Berlin, verlegte Buch erscheint im Oktober.

Die öffentliche **Bekanntgabe des Preisträgers** und **Verleihung des DAM Preis 2020** sowie die Eröffnung der **Ausstellung** mit dem Preisträgerprojekt und allen Bauten der Shortlist finden am **31. Januar 2020** im DAM statt. Zu diesem Anlass erscheint auch das **Deutsche Architektur Jahrbuch 2020** mit ausführlichen Besprechungen der Bauten aus der Shortlist und des Preisträgers.

*Partner des DAM Preis ist die Firma JUNG.*

**SHORTLIST DAM PREIS 2020**

ARCHITEKTEN WANNEMACHER UND MÖLLER  
Wohn- und Geschäftshausensemble, Bielefeld

BKK-3  
Wohnvielfalt am Grasbrookpark, Hamburg

BRANDLHUBER + EMDE, BURLON/MUCK PETZET ARCHITEKTEN  
Terrassenhaus / Lobeblock, Berlin

DAVID CHIPPERFIELD ARCHITECTS  
James-Simon-Galerie, Berlin

DEADLINE ARCHITEKTEN – GRIFFIN JÜRGENS GBR  
Frizz23, Berlin

DÜRSCHINGER ARCHITEKTEN  
Wiederaufbau Hofstelle Stiegler, Cadolzburg

E2A  
taz Redaktions- und Verlagsgebäude, Berlin

FLORIAN NAGLER ARCHITEKTEN  
Wiederaufbau St. Martha, Nürnberg

FLORIAN NAGLER ARCHITEKTEN  
Eingangsbäude Freilichtmuseum, Glentleiten

HENPOHL ARCHITEKTEN  
Haus am Buddenturm, Münster

HILD UND K  
Wohnen an der Prinzregentenstraße, München

HIRNER & RIEHL  
Bellevue di Monaco, München

HIPPMANN ARCHITEKTEN  
club traube, Stuttgart

JSWD  
Flow Tower, Köln

LIMBROCK TUBBESING  
Klopstockhöfe, Hamburg

NAUMANN WASSERKAMPF ARCHITEKTEN  
"Erstling", elterlicher Alterssitz, Roetgen-Rott

NKBAK  
Stylepark Neubau am Peterskirchhof, Frankfurt am Main

ORANGE ARCHITEKTEN  
"einfach gebaut", Wohnhaus, Berlin

SCHNEIDER + SCHUMACHER  
Kostengünstiger Wohnungsbau, Frankfurt am Main

STAAB ARCHITEKTEN  
Design Fakultät Hochschule München (Erweiterung, Modernisierung Zeughaus), München

STEFAN FORSTER ARCHITEKTEN  
Wohnhaus Schlossstraße, Frankfurt/Main

STUDIO GRÜNDER KIRFEL  
Neue Remise Schloss Bedheim, Bedheim

SUMMACUMFEMMER  
Haus B., Ottendorf

#### **AUSLAND**

ACKERMANN + RAFF  
Magyizin Hospital, Magyizin, Myanmar

DESIGNBUILD (HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN, URSULA HARTIG)  
Kulturzentrum Chamanga, Chamanga, Ecuador

BOLLES + WILSON  
Teatri Andon Z. Çajupi, Korçë, Albanien

---

 [Weitere Informationen zum DAM Preis, Nominierungen und Shortlist unter dam-preis.de](http://dam-preis.de)

---

**DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Schaumainkai 43, D-60596 Frankfurt am Main  
[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

Brita Köhler, Dipl.-Ing. (FH)  
T +49 (0)69 212 36318 \ F +49 (0)69 212 36386 \ [brita.koehler@stadt-frankfurt.de](mailto:brita.koehler@stadt-frankfurt.de)

Anja Vrachliotis  
T +49 (0)69 212 31326 \ F +49 (0)69 212 36386 \ [a.vrachliotis@stadt-frankfurt.de](mailto:a.vrachliotis@stadt-frankfurt.de)